



## **Infrastrukturenerneuerung in einem 7x24 Stunden Produktionsbetrieb**

**Mayr Melnhof-Karton** ist der größte Hersteller von Faltschachtelkarton in Europa, und der führende Produzent von Recyclingkarton weltweit. MM gilt als Symbol für Qualität und Verlässlichkeit, Preiswürdigkeit und Anwendungssicherheit.

Die gute Zusammenarbeit in einem anderen erfolgreichen Projekt in der Vergangenheit war für MM der Anlass, sich an ITdesign zu wenden, als es darum ging, die Client- und Serverlandschaft zu modernisieren.

In einem gemeinsamen initialen Design-Workshop haben die Mitarbeiter der IT-Abteilung von Herrn Andreas Kieweg, Projektleiter bei Mayr Melnhof, mit den Consultants von ITdesign das komplette EDV Umfeld neu geplant.

„Nachdem der Supportvertrag für WNT4.0 ausgelaufen war, galt es für uns die Vor- und Nachteile abzuwägen, welche Technologie wir flächendeckend in Zukunft einsetzen. Zur Diskussion standen Linux oder Microsoft“, so Herr Kieweg. Anhand der erarbeiteten Ergebnisse kam man zu der Entscheidung, dass ein konzernweiter Umstieg auf Linux für MM zurzeit noch nicht möglich ist; somit wurde die Entscheidung getroffen noch weiterhin auf Microsoft Technologie zu setzen.

Am Beginn des Migrationsprojektes wurde das Konzept und Pflichtenheft für eine neue, homogene Landschaft erstellt. Als weiterer Schritt wurde ein 2-tägiges Kick-Off, an dem IT-Mitarbeiter aus allen MM Werken in Europa teilnahmen, abgehalten. „Dies war gleichzeitig auch die Möglichkeit der einzelnen Werks- EDV Leiter ihre Wünsche und Erfahrungen in Bezug auf die Besonderheiten in den einzelnen Werken einzubringen, und sich die notwendige Unterstützung zuzusichern“, so das Statement von Herrn Prochazka, Projektleiter von ITdesign.

Eines der Hauptziele des Projektes war die Zentralisierung der Serverlandschaft, d.h. es sollte nur mehr Server in der Zentrale und den Werken geben, aber nicht in den Sales Offices. In diesen mehr als 10 Sales Offices europaweit greifen die Benutzer nun über selbst entwickelte NET Clients auf **Terminalserver** auf Basis von **Citrix XP** in der Zentrale zu.

Mit Erstellung des Pflichtenhefts und des Projektplans begann der Aufbau des Testlabors. Es wurden die Zentrale, ein SO und ein Werk nachgebildet, und die angedachten Lösungen verifiziert, erarbeitet und getestet. Zur Notebookintegration entwickelte das Team ein neues, zukunftsweisendes Standard Notebook. Die Notebook User haben nun die Möglichkeit sowohl im Online, als auch im Offline Betrieb nahezu dieselbe Funktionalität nützen zu können.

Um die notwendigen Services wie Mail, File, Printing, Softwareverteilung und Directory Service optimal betreiben zu können, kamen neben **Windows 2000, Exchange2000** auch **WindowsXP, SMS2.0 SP4**, und **ITd\_SWInst** zum Einsatz. Nach Umstellung der Zentrale wurde die Pilotmigration in einem Werk und einem Sales Office durchgeführt.

Nach Einarbeitung der Erkenntnisse vom Pilot, und erfolgtem Know-how Transfer an den Kunden, wurde die Echtmigration an allen Standorten von Mayr Melnhof selbst, mit Unterstützung von ITdesign, in einem sehr kurzen Zeitraum durchgeführt. In einem großen Unternehmen wie MM in dem ein 7x24 Produktionsbetrieb gefahren wird, war natürlich der unterbrechungsfreie Betrieb während der Migration die größte Herausforderung.

Herr Andreas Kieweg meinte zufrieden nach Abschluss des Projekts: „Gemeinsam mit ITdesign ist es uns gelungen, dieses enorm wichtige Infrastrukturprojekt nach unseren Vorstellungen in der dafür vorgesehenen Zeit abzuwickeln und eine supportete, zentral administrierbare IT-Landschaft aufzubauen.“